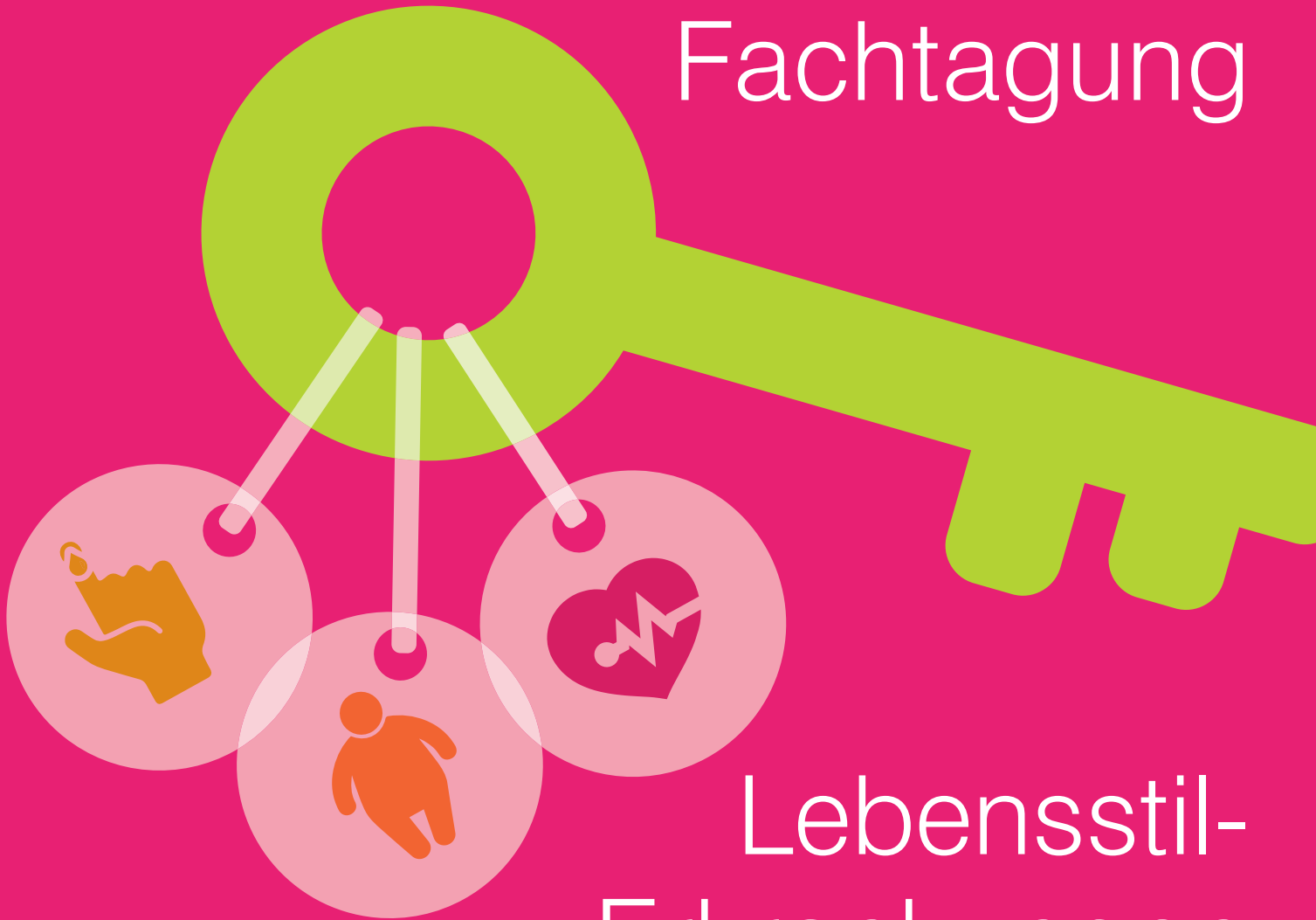


Fachtagung



Lebensstil- Erkrankungen

Aufgabe der Psychologie –
Herausforderungen gemeinsam
begegnen



Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

am Freitag, 15. Juni 2018

von 09:00 - 16:00 Uhr

Seminarzentrum der Österreichischen
Akademie für Psychologie (ÖAP)

1030 Wien, Dietrichgasse 25, 3. Stock

www.boep.or.at

Vorwort



© Inge Prader

Sehr geehrte Damen und Herren!

Weltweit nehmen Lebensstil-Erkrankungen dramatisch zu – auch in Österreich. Schon jetzt leben mehr als eine halbe Million ÖsterreicherInnen mit der Diagnose Diabetes mellitus, leiden 40% an Übergewicht, sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen die Todesursache Nummer 1.

Jede Erkrankung des Körpers wirkt aber auch immer auf die Psyche der/s Betroffenen. Bestens ausgebildete PsychologInnen können hier nicht nur kurzfristig die Leiden von PatientInnen mildern, sondern auch langfristig zur Prävention und Minderung von Folgeerkrankungen beitragen.

So belegen Studien, dass psychologische Interventionen beispielsweise die Herzinfarkt-Sterblichkeit um 21% senken ^[1] und psychologische Maßnahmen bei Diabetes mellitus kurz-, mittel- und langfristig Effekte auf den Schweregrad von Depressionen haben ^[2].

Aufgrund der großen Aktualität und weitreichender Möglichkeiten psychologischer Maßnahmen bei Lebensstilerkrankungen widmet sich die diesjährige Jahrestagung des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen (BÖP) genau diesem Thema. Neben Vorträgen werden Best-Practice-Projekte vorgestellt und über Diabetes, Adipositas und Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus der Perspektive unterschiedlicher Gesundheitsberufe diskutiert.

Wir laden Sie herzlich ein, an der diesjährigen BÖP-Jahrestagung teilzunehmen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

*a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
Präsidentin des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen*

[1] Richards, S. et al. (2017). Psychological interventions for coronary heart disease. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue, <https://bit.ly/2r0kSuF>

[2] Baumeister H., Hutter N., Bengel J. (2012). Psychological and pharmacological interventions for depression in patients with diabetes mellitus and depression. Cochrane Database of Systematic Reviews 2012, Issue 12, <https://bit.ly/2KcpCGh>

Programm

- 08:00 - 09:00 Uhr** **Registratur**
- 09:00 - 09:30 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger, Präsidentin des Berufsverbandes Österr. PsychologInnen
a.o. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres, Präsident der Österreichischen Ärztekammer
- 09:30 - 10:30 Uhr** **Keynote: „Lebensstilerkrankungen aus der Public Health Perspektive“**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder
Vorsitz: a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
- 10:30 - 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 - 12:15 Uhr** **DIABETES**
Vorsitz: Hon.Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Andrea Fleischmann
Impulsvortrag: Diabetes Typ I & Typ II aus psychologischer Sicht
a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ i.R. Dr.ⁱⁿ Roswith Roth
Präsentation: Best Practice Beispiel
„Prädiabetesambulanz des Gesundheits- und Vorsorgezentrums der KFA“
Oberärztin Dr.ⁱⁿ Sonja Nistler
- 12:15 - 13:15 Uhr** **Mittagessen**
- 13:15 - 14:30 Uhr** **ADIPOSITAS**
Vorsitz: MR Dr. Reinhold Glehr
Impulsvortrag: Adipositas aus psychologischer Sicht
Mag.^a Barbara Andersen
Präsentation: Best Practice Beispiel
„rundum gesund“ - Interdisziplinäre Programme bei Adipositas
Mag.^a Hilde Wolf und Dr. Ata Kaynar
- 14:30 - 15:45 Uhr** **HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN**
Vorsitz: Maria Wakolbinger, PhD., MSc.
Impulsvortrag: Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus psychologischer Sicht
Prof. Dr. Andreas Schwerdtfeger
Präsentation: Best Practice Beispiel
„Koronare Herzkrankheit als Life Style Erkrankung bei Frauen?!“
„Tako Tsubo CMP- Broken Heart Syndrom“
Dr.ⁱⁿ Stefanie Hennig und Dr.ⁱⁿ Sonja Mahrer
- 15:45 - 16:00 Uhr** **Zusammenfassung und Abschluss**

Organisatorisches

- Teilnahmegebühr**
- | | |
|--|--------|
| Mitglieder BÖP | € 50,- |
| Nichtmitglieder | € 70,- |
| PsychologInnen in Ausbildung in Klinischer Psychologie oder Gesundheitspsychologie | € 40,- |
| Mitglieder der Plattform StudentInnen | € 25,- |
- Bankverbindung** Konto: Berufsverband Österreichischer PsychologInnen
Raika Wien, IBAN: AT89 3200 0000 1953 1953, BIC: RLNWATWW
- Kontakt** Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP), 1030 Wien, Dietrichgasse 25
Mag.^a Monika Glantschnig, glantschnig@boep.or.at, Tel: 0043 1 / 407 26 71-17, www.boep.or.at

Anrechnung als Fortbildung: Laut Begutachtung durch den BÖP wird die Veranstaltung im Ausmaß von 7 Einheiten als Fortbildung laut Psychologengesetz 2013, BGBl. I 182/2013 anerkannt.

Vortragende, Vorsitzende

ANDERSEN Barbara, Mag.^a Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Institut für Suchtdiagnostik der Stadt Wien -Leitung Fachbereich Psychologie und stv. Psychosoziale Leitung, Leiterin der Selbsthilfegruppe Adipositaschirurgie im AKH

FLEISCHMANN Andrea, HonProf.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ, Wiener Gebietskrankenkasse

GLEHR Reinhold, MR Dr., 2. Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM)

HENNIG Stefanie, Dr.ⁱⁿ, 5. Medizinische Abteilung mit Kardiologie im Kaiser Franz Josef Spital, SMZ Süd im Heart Team von Frau Prim.^a Prof.ⁱⁿ Podczeck-Schweighofer, Unterrichtstätigkeit an der Sigmund Freud Universität

KAYNAR Ata, Dr., Arzt für Allgemeinmedizin, Ernährungs- und Vorsorgemedizin

MAHRER Sonja, Dr.ⁱⁿ, 5. Medizinische Abteilung mit Kardiologie im Kaiser Franz Josef Spital, SMZ Süd im Heart Team von Frau Prim.^a Prof.ⁱⁿ Podczeck-Schweighofer, Unterrichtstätigkeit an der Sigmund Freud Universität

NISTLER Sonja, Oberärztin Dr.ⁱⁿ, Gesundheits- und Vorsorgezentrum der KFA, Sanatorium Hera

RIEDER Anita, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Professorin für Public Health, Leiterin der Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin und des Zentrum für Public Health, Vizerektorin für Lehre, Medizinische Universität Wien

ROTH Roswith, a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ i.R. Dr.ⁱⁿ, Institut für Psychologie der Karl Franzens Universität Graz

SCHWERDTFEGER Andreas, Prof. Dr., Universität Graz, Institut für Psychologie

SZEKERES Thomas, a.o. Univ.-Prof. Dr., Präsident der Österreichischen Ärztekammer

WAKOLBINGER Maria, PhD., MSc., Ernährungswissenschaftlerin, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien, Zentrum für Sozial- und Präventivmedizin

WIMMER-PUCHINGER Beate, a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Public Health Expertin, Präsidentin des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen

WOLF Hilde, Mag.^a, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Leiterin FEM Süd